

September 2026 - Ausgabe 3/2026



KEA TR SAB

Kreiselternausschuss
Trier-Saarburg

Dieses Mal im Newsletter:

- 1) Neues vom KEA
 1. Vorstand hat sich neu aufgestellt
 2. Digitale Veranstaltung EA
 3. Elternversammlungen und EA-Wahlen
 4. Neues aus dem JHA
 5. Treffen VG-Bürgermeister
 6. Save the Date Vollversammlung
 7. Tolle Idee, Kita!
- 2) Neues vom Landeselternausschuss (LEA)
 1. Veranstaltungen im Herbst
 2. Clemens hilft

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten, liebe Fachkräfte, liebe Kita-Akteur:innen, liebe Interessierte,

das neue Kita-Jahr hat begonnen und wir hoffen, dass alle Kita-Familien und Kita-Mitarbeitende gut gestartet sind! In diesem Herbst-Newsletter wollen wir auf die Elternversammlungen und Elternausschuss-Wahlen aufmerksam machen und Fragen dazu beantworten. Außerdem gibt es u.a. Hinweise auf KEA- und LEA-Schulungen und unsere KEA-Vollversammlung im Dezember. Und auch einen neuen Artikel in der Kategorie "Gute Idee, Kita!"

Viel Freude mit unserem Newsletter und den darin enthaltenen Informationen wünscht
Annegret Neugschwender, Vorsitzende des KEA Trier-Saarburg



1. Neues vom KEA

1.1. Vorstand hat sich neu aufgestellt

Beim Vorstand des KEA Trier-Saarburg gibt es Veränderungen: Nina Serowy hat ihr Amt als stellvertretende Vorsitzende aus persönlichen Gründen niedergelegt. Wir bedanken uns herzlich bei Nina für ihr Engagement und die gemeinsame Zeit im Vorstand und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Durch ihren Rücktritt waren zwei Positionen neu zu besetzen. Der Vorstand hat daher die entsprechenden Nachwahlen durchgeführt:

Markus Eischeid aus Mehring übernimmt künftig das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Wir freuen uns, dass er seine Erfahrung und sein Engagement nun auch in dieser Funktion einbringt.



Marie Sophie Mohrmann-Heinz ist künftig stellvertretendes beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss (JHA) des Kreises Trier-Saarburg. Damit ist der KEA auch hier weiterhin gut aufgestellt, um die Perspektiven und Anliegen von Eltern auf dieser wichtigen politischen Ebene einzubringen.



Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit in der neuen Konstellation und darauf, gemeinsam die Themen rund um Kitas, Kindertagesbetreuung und Familien im Landkreis voranzubringen!

1.2. Digitale Veranstaltung „Elternausschuss“

Was macht eigentlich ein Elternausschuss? Welche Rechte hat er und wo kann er den Kita-Alltag ganz konkret mitgestalten?

Gerade zu Beginn des neuen Kita-Jahres und rund um die anstehenden EA-Wahlen tauchen viele Fragen auf. In unserer digitalen Veranstaltung geben wir kurz und kompakt einen ersten Einblick in die Arbeit des Elternausschusses.

Ihr erfahrt, welche Aufgaben, Rechte und Pflichten mit der Arbeit im Elternausschuss verbunden sind, welche Möglichkeiten der Mitwirkung es gibt und worauf es bei der Wahl des Elternausschusses ankommt.



KEA TR SAB
Kreiselternausschuss
Trier-Saarburg



**ELTERNAUSSCHUSS -
AUFGABEN, RECHTE &
PFLICHTEN**

Kurz & kompakt: Ein erster Einblick in die Aufgaben & Möglichkeiten des EA – inklusive wichtiger Infos rund um die Wahl (digitale Veranstaltung).

01. OKT '26, 20.00 UHR

Anmeldung unter: kea-trier-saarburg.de/veranstaltung-ea-2026/

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Eltern, die bereits im Elternausschuss aktiv sind oder sich künftig engagieren möchten. Auch Kita-Leitungen und pädagogische Fachkräfte sind herzlich willkommen, um einen kompakten Einblick in die Grundlagen der Elternmitwirkung zu erhalten.

Die Teilnahme ist digital und unkompliziert. Anmeldung unter <https://kea-trier-saarburg.de/veranstaltung-ea-2026/>

1.3. Elternversammlungen und EA-Wahlen

Für alle diejenigen, die es nicht zu einer unserer Info-Veranstaltungen schaffen, gibt es auch hier eine kleine Zusammenfassung zur Elternversammlung und der EA-Wahl: Alle Jahre wieder müssen nach den Sommerferien und bis Ende Oktober in allen Kitas in Rheinland-Pfalz die Elternversammlungen und Elternausschuss-Wahlen stattfinden.

Der Landeselternausschuss (LEA RLP) hat FAQ zur Elternmitwirkung erarbeitet, die wir hier in Teilen auch veröffentlichen wollen. Die gesamten FAQ mit weiteren Themen (Was ist die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft? Welche Möglichkeiten habe ich als Elternteil, in der Kita/im Hort mitzuwirken? Was sind die Funktionsämter im Elternausschuss (EA)?) gibt es als Download unter <https://www.lea-rlp.de/wp-content/uploads/Flyer-LEA-FAQ.pdf>



Was ist die Elternversammlung (EV)?

- Wichtigstes Gremium der Eltern in Kita / Hort
- Findet mindestens 1× im Jahr in Präsenz statt
- Gültig auch bei wenigen Anwesenden (wenn korrekt eingeladen wurde)
- Kann auf Antrag (20 % der Eltern, EA oder Träger) öfter einberufen werden
- Erste EV im Kita-Jahr:
 - Einladung durch Träger
 - Berichte von Leitung, Träger und bisherigem EA
 - Wahl des Elternausschusses
- Themen werden vorgestellt, diskutiert und abgestimmt
- EV kann Entscheidungen des EA ändern
- Alle Eltern dürfen Anträge stellen
- Alle Eltern dürfen mit abstimmen
- Gäste (z. B. Fachleute) können geladen werden



Was ist ein Elternausschuss (EA)?

- Wird in der Elternversammlung gewählt
- Vertritt alle Eltern der Einrichtung
- Ansprechpartner für Elternanliegen
- Verbindet Eltern mit Fachkräften, Leitung und Träger
- Gibt Infos offen und verständlich weiter (z. B. Protokolle, Newsletter)
- Muss bei wichtigen Entscheidungen einbezogen werden
- Politisches Gremium
- Vernetzung mit den Eltern der Kita z. B. über Umfragen
 - Vernetzung im Sozialraum möglich



Wie viele Mitglieder hat der Elternausschuss (EA)?

- Anzahl der Mitglieder richtet sich nach Betreuungsplätzen
- 1 Mitglied je angefangene 10 Plätze (mind. 3 Mitglieder)
- Maximalzahl darf unterschritten werden
- Unter 50 % Besetzung → möglichst bald nachwählen
- Auch mit zu wenigen Mitgliedern ist der EA im Amt
- EA und Kita sollen Eltern zur Mitwirkung motivieren
- Mitgliedschaft endet bei Neuwahl, Rücktritt, Abwahl oder wenn das Kind die Einrichtung verlässt
- EA bleibt bis zur Neuwahl im Amt (auch mit nur 1 Mitglied)



Wer kann Mitglied des Elternausschusses (EA) sein?

- Alle Eltern mit Kind in der Einrichtung können kandidieren
- Auch beide Elternteile (z. B. Mutter und Vater) gemeinsam im EA möglich
- Fachkräfte mit eigenem Kind in der Einrichtung dürfen auch kandidieren
- Doppelrollen (z. B. Fachkraft und Elternteil) müssen offen genannt werden
- Elternversammlung entscheidet über mögliche Interessenskonflikte

Wie läuft die Elternausschuss (EA) - Wahl ab?

- Wahlzeitraum: nach Sommerferien bis Ende Oktober
- Wahltermin wird von Träger, Leitung und EA festgelegt
- Eltern müssen spätestens 2 Wochen vorher eingeladen werden
- Wahl findet in der Elternversammlung (EV) statt
- Jedes Elternteil = 1 Stimme
- Alleinerziehende oder allein anwesende Elternteile = 2 Stimmen
- Kandidatur: anwesende Eltern spontan möglich
- abwesende Eltern mit vorheriger Anmeldung



- Geheime Wahl mit Stimmzettel
- Max. so viele Kreuze wie Plätze im EA
- Ungültig bei unklarem Wahlergebnis
- Nicht gewählte Personen = Ersatzmitglieder (Nachrücker:innen)
- Bei zu wenigen Kandidat:innen: Einzelwahl mit Ja/Nein
- Offene Wahl möglich, wenn niemand geheime Wahl verlangt

Was sind KEA-/StEA-Delegierte?

- EA wählt 2 Delegierte + 2 Stellvertretungen
- Delegierte vertreten die Kita-Eltern im KEA (Kreis) oder StEA (Stadt)
- Müssen Kita-Eltern, aber müssen nicht EA-Mitglied sein
- Treffen sich in der KEA-/StEA-Vollversammlung (mind. 1x jährlich), das höchste Eltern-Gremium auf Kreis-/Stadt-Ebene
- Wählen alle 2 Jahre den KEA-/StEA-Vorstand
- Dürfen Anträge stellen
- 20 % der Delegierten können eine Vollversammlung einberufen
- Geben Infos weiter an den Vorstand und zurück an die Eltern
- Funktion als Vermittler:innen/Multiplikator:innen



1.4. Neues aus dem JHA

Am 15.09.2026 fand im Sitzungssaal der Kreisverwaltung die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.

Unter **TOP 1** wurde die aktuelle **Auswertung des Kita-Sozialraumbudgets** für das Kita-Jahr 2024/2025 vorgestellt. Mit diesem Budget stellt das Land den Jugendämtern zusätzliche Mittel zur Verfügung, die über die reguläre Personalausstattung der Kitas hinausgehen. Dadurch können Kitas entsprechend der Situation vor Ort und den Bedarfen der Familien zusätzliche Unterstützung anbieten.

Im Kita-Jahr 2024/2025 waren 20 Kindertagesstätten beteiligt. Ein wichtiger Baustein ist die Kita-SozialarbeitPlus. Sie ermöglicht niedrigschwellige Angebote für Familien, beispielsweise Elterncafés und Elterntreffs, Eltern-Kind-Aktionen oder Krabbelgruppen. Auch Beratung sowie gezielte Angebote zur Stärkung der Eltern- und Erziehungskompetenz gehören dazu. Gleichzeitig ermöglicht das Sozialraumbudget zusätzliche Unterstützung für die pädagogischen Fachkräfte. Dazu zählen beispielsweise die Vorbereitung und Begleitung von Elterngesprächen, moderierte Fallbesprechungen sowie Unterstützung bei herausfordernden Situationen im Kita-Alltag.

Die Auswertung zeigt außerdem, welche Themen die Kitas aktuell besonders beschäftigen. Dazu gehören vor allem Inklusion, die Erreichbarkeit von Familien durch niedrigschwellige Angebote sowie die Beratung und Unterstützung von Eltern und Fachkräften.

Unter den **TOPs 2 und 3** wurden die **Förderungen** der Familienbildungsstätten Trier (www.fbs-trier.de) und Remise Trier-Ehrang (www.fbs-remise.de) sowie des Familienzentrums fidibus – zentrum für familie | begegnung | kultur e.V. (www.fidibus-trier.de) für die kommenden Jahre beschlossen. Diese drei Träger bieten ein vielfältiges Programm für Kinder, Jugendliche und Familien in Trier und Trier-Saarburg an.

In **TOP 4** ging es um die **Förderung der dezentralen Jugendarbeit** der Träger Jugendnetzwerk Konz (Junetko) e.V., Erlebniswerkstatt Saar e.V., Fachstelle Kinder- und Jugendpastoral Trier, Jugendzentrum Mergener Hof e.V. und SCHMIT-Z e.V.

Anschließend wurde unter **TOP 5** über die **Weiterführung des Jugendschutzprojektes** „HaLT – Hart am Limit“ zur Alkoholprävention für Kinder und Jugendliche informiert.

In **TOP 6** beschloss der JHA **Förderungen von Baumaßnahmen im Bereich der Kindertagesstätten**. Abgestimmt wurde über Förderungen für die Kitas St. Amandus Konz-Köhen, Kinderland Schweich, St. Amandus Kordel und „Unterm Regenbogen“ Morscheid.



Um aktuelle Informationen und den Sachstand zum **Ganztagsförderungsgesetz** (GaFöG) ging es in **TOP 7**. Dabei wurde über die aktuelle Grundschulbetreuung in den Ferien gesprochen und der derzeitige Stand aufgezeigt.

Unter **TOP 8** ging es um die wichtige **Verabschiedung des Bedarfsplans** sowohl für Kindertagesstätten als auch für den GaFöG-Bereich. Annegret Neugschwender bedankte sich als beratendes Mitglied des JHA für den KEA beim Jugendamt für diesen umfangreichen Bedarfsplan. Dieser bietet auf Grundlage zahlreicher Datenerhebungen ein gutes Bild der aktuellen Lage und der Bedarfe der Familien sowie einen realistischen Blick in die Zukunft. Gesetzlich ist eine Anhörung des KEA Trier-Saarburg vorgesehen, die auch umfassend durchgeführt wurde. Im Anschluss wurde allerdings noch eine neue Formulierung in die Einleitung aufgenommen, die wir als KEA kritisch sehen. Gemeinsam mit dem Jugendamt konnte die entsprechende Passage jedoch noch im JHA abgeändert werden.

Alle Informationen sowie die öffentlichen Vorlagen und Beschlüsse finden sich unter:

https://buergerinfo.trier-saarburg.de/si0057.php?__ksinr=3437

1.5. Im Gespräch mit VG-Bürgermeistern

Wie können Kommunen, Verwaltung und Kita-Träger angesichts wachsender Anforderungen gut zusammenarbeiten – und welche Unterstützung brauchen insbesondere ehrenamtliche Träger?

Der Austausch mit den Verbandsgemeinden war in diesem Jahr eines unserer Kernthemen. Dazu haben wir das persönliche Gespräch mit Guido Wacht, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Konz, Thomas Hoffmann, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Ruwer, und Stefan Ding, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hermeskeil, gesucht.



Im Mittelpunkt stand dabei vor allem die Situation der kommunalen Kita-Träger. Viele Ortsgemeinden im Landkreis sind selbst Träger einer Kita und damit tragen häufig ehrenamtliche Ortsbürgermeister:innen eine große Verantwortung. Gleichzeitig sind die Anforderungen an eine Kita-

Trägerschaft in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Personal, Gebäude, Finanzierung, Arbeitsschutz, gesetzliche Vorgaben und nicht zuletzt die Zusammenarbeit mit Eltern und Kita-Teams machen die Aufgabe zunehmend komplex.



Gemeinsam haben wir deshalb unter anderem darüber gesprochen, wie ehrenamtliche Träger durch die Verbandsgemeindeverwaltungen unterstützt werden können, wie die Zusammenarbeit heute funktioniert und welche Strukturen künftig sinnvoll sein könnten. Auch Themen wie Elternmitwirkung, Trägerqualifizierung, die Entwicklung der Kinderzahlen und des Platzbedarfs, bauliche Herausforderungen sowie der Hitzeschutz in Kitas spielten in den Gesprächen eine Rolle.

Dabei wurde deutlich: Die Rahmenbedingungen unterscheiden sich von Verbandsgemeinde zu Verbandsgemeinde – viele der grundlegenden Herausforderungen und Fragestellungen sind jedoch ähnlich. Umso wichtiger ist es, miteinander im Gespräch zu bleiben, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam nach guten Lösungen zu suchen.

Wir haben die drei Gespräche als sehr offen, anregend und konstruktiv erlebt und viele wertvolle Einblicke und Impulse für unsere weitere Arbeit mitgenommen. Für uns als KEA ist es wichtig, die unterschiedlichen Perspektiven zusammenzubringen und den Austausch zwischen Elternvertretung, Kommunen, Trägern und Verwaltung weiter zu stärken.

Wir bedanken uns bei Guido Wacht, Thomas Hoffmann und Stefan Ding für ihre Zeit, die offenen Gespräche und den konstruktiven Austausch.

Für uns steht fest: Diesen Dialog möchten wir fortsetzen – auch mit den weiteren Verbandsgemeinden im Landkreis Trier-Saarburg.



1.6. Save the Date: KEA-Vollversammlung



Mitreden, mitgestalten, mitentscheiden – und vielleicht sogar selbst ein Stück KEA werden?

Am **Dienstag, 8. Dezember 2026, um 19:00 Uhr** wird unsere KEA-Vollversammlung in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg stattfinden.

An diesem Abend stehen unter anderem zwei wichtige Wahlen an: Wir möchten die derzeit freien Plätze in unserem KEA-Vorstand nachbesetzen und wählen außerdem die Delegierten, die Trier-Saarburg künftig auf

Landesebene beim Landeselternausschuss (LEA) vertreten.

Du hast Lust, dich für die Interessen von Kita-Eltern im Landkreis einzusetzen, eigene Ideen einzubringen und gemeinsam mit uns etwas zu bewegen? Dann ist vielleicht ein Platz im KEA-Vorstand genau das Richtige für dich. Dabei musst du weder Kita-Profi sein noch sämtliche Gesetze kennen – wichtig sind Interesse, Lust auf Austausch und der Wunsch, Eltern eine starke Stimme zu geben.

Oder möchtest du über den Landkreis hinausblicken? Als LEA-Delegierte bist du das Bindeglied zwischen unserem Kreis und der Elternvertretung auf Landesebene. Du bringst Themen und Erfahrungen aus Trier-Saarburg mit und bekommst gleichzeitig mit, was Eltern und Kitas in ganz Rheinland-Pfalz bewegt. Eine spannende Möglichkeit, sich zu vernetzen und Kita-Politik auch über die Kreisgrenzen hinaus kennenzulernen und mitzugestalten.

Und weil eine Vollversammlung nicht nur aus Tagesordnungspunkten und Wahlen bestehen muss, haben wir uns für diesen Abend noch etwas Besonderes überlegt. So viel sei schon verraten: Es wird dieses Mal ein wenig anders als gewohnt – und ihr dürft gespannt sein!

Also: Termin vormerken und dabei sein!

Weitere Informationen zur Vollversammlung, die offizielle Einladung und die Möglichkeit zur Anmeldung folgen.

1.7. Tolle Idee, Kita!

Neben Infos über unsere Arbeit, Fachthemen und aktuellen Neuigkeiten aus Kreis und Land möchten wir den Blick auf das richten, was in den Kitas des Kreises Trier-Saarburg entsteht: kreative Projekte, innovative Ideen, besondere Aktionen und gelungene Veränderungen, die das Leben von Kindern, Familien und Fachkräften bereichern.

Mit unserer Rubrik „**Tolle Idee, Kita!**“ möchten wir diesen Ideen eine Bühne geben. Wir möchten zeigen, wie vielfältig, engagiert und inspirierend die Arbeit in unseren Kitas ist und welche spannenden Projekte bereits erfolgreich umgesetzt wurden. Vielleicht findet ihr beim Lesen Anregungen für eure eigene Einrichtung oder entdeckt neue Wege, die ihr gemeinsam mit Kindern, Familien und eurem Team gestalten möchtet.

Wir freuen uns darauf, Projekte aus den Kitas im Kreis Trier-Saarburg sichtbar zu machen und freuen uns auf eure Beiträge!

Weltkindertag der KiTa Heiliger Karl Lwanga, Konz-Oberemmel

(Lisa Bratanovic, Standortleitung KiTa Konz-Oberemmel)

Den Weltkindertag planen die Erzieher und Erzieherinnen der Kindertagesstätte in Konz-Oberemmel generell immer gemeinsam mit den Kindern im Rahmen einer Kindervollversammlung. Dort können die Kinder ihre Wünsche vortragen, diese werden gesammelt und dann wird gemeinsam abgestimmt. Dazu zählt der Ablauf, aber auch die Snacks.



Die Wünsche zum Weltkindertag 2025 waren folgende:

- Gemeinsamer Morgenkreis in der Turnhalle des Haupthauses. Dort wurde ein Plakat mit den Handabdrücken aller Kinder gestaltet.
- Disco und Hörspiele in beiden Kitas.
- Verschiedene Snacks in den einzelnen Gruppen.
- In den Abschlusskreisen werden Bilder und Buttons zum Weltkindertag gestaltet.

Als Highlight des Tages haben sich die Kinder für eine "Pyjama-Party" entschieden. Somit konnten alle Kinder, die mochten, im Pyjama/Schlafanzug in die Kita kommen.

Wir freuen uns jedes Jahr diesen Tag gemeinsam mit den Kindern zu feiern und sind auch schon gespannt, was sie sich für den diesjährigen Weltkindertag wünschen werden.

Schon eine Idee für den Weltkindertag 2026?

Am 20. September 2026 ist Weltkindertag. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Starke Kinder, starke Zukunft!“. UNICEF Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk möchten damit besonders die Rechte, den Schutz und die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt rücken: www.weltkindertag.de.

Und was könnte besser zu diesem Motto passen, als die Kinder selbst zu fragen?

Genau dazu ruft auch die bundesweite Mitmach-Aktion 2026 auf:

Kinder und Jugendliche sollen erzählen, was sie brauchen, um sich stark zu fühlen, was sie sich für ihre Zukunft wünschen und welches Kinderrecht ihnen dabei besonders wichtig ist. Ihre Wünsche und Ideen sollen gehört und sichtbar gemacht werden.

Vielleicht eine schöne Anregung für eure Kita: Macht es wie die Kita Heiliger Karl Lwanga und plant den Weltkindertag gemeinsam mit den Kindern! Was möchten die Kinder an diesem Tag erleben? Was macht sie stark? Was wünschen sie sich für ihre Kita und für ihre Zukunft? Und welches Kinderrecht ist ihnen besonders wichtig?

Ob Kindervollversammlung, Wunschwand, Kinderrechte-Plakat, Abstimmung über das Tagesprogramm, gemeinsames Kunstwerk oder eine ganz eigene verrückte Idee – der Weltkindertag bietet eine tolle Gelegenheit, Kinder nicht nur zu feiern, sondern ihnen zuzuhören und echte Mitbestimmung erlebbar zu machen.

Und wer weiß: Vielleicht entsteht dabei schon die nächste „Tolle Idee, Kita!“, die wir hier im Newsletter vorstellen können.



2. Neues vom Landeselternausschuss (LEA)

2.1. Veranstaltungen im Herbst

Der **Vorstand des LEA RLP und der Kita-Fachkräfteverband** laden gemeinsam zu drei digitalen Veranstaltungen für alle interessierten Kita-Akteur:innen ein. Dafür konnten renommierte Referent:innen zu unterschiedlichen Themen gewonnen werden:

- 22.10.2026 19 Uhr "Als herausfordernd wahrgenommenes Verhalten von Kindern in Kitas", Referent: Prof. Dr. Wolfgang Beudels
- 03.11.2026 19 Uhr "Kitas als sichere Orte für Kinder", Referent: Prof. Dr. Jörg Maywald
- 12.11.2026 19 Uhr Veranstaltung zum bundesweiten Vorlesetag, Referierende: Stiftung Lesen

Die Anmeldung ist möglich unter: <https://www.lea-rlp.de/veranstaltungen-im-herbst/>



LEA RLP
Landeselternausschuss
Rheinland-Pfalz



Verband
KiTa-Fachkräfte
Rheinland-Pfalz

**ONLINE -
VERANSTALTUNGEN
HERBST 2026**

22. OKTOBER 19 UHR
Als herausfordernd wahrgenommenes
Verhalten von Kindern in Kitas
Referent: Prof.Dr. Beudels

3.NOVEMBER 19 UHR
Kitas als sichere Orte für Kinder
Referent: Prof.Dr. Maywald

12.NOVEMBER 19 UHR
Veranstaltung zum bundesweiten
Vorlesetag
Referierende: Stiftung Lesen

ANMELDUNG MÖGLICH UNTER:
[WWW.LEA-RLP.DE/VERANSTALTUNGEN-IM-HERBST](https://www.lea-rlp.de/veranstaltungen-im-herbst/)



KEA TR SAB
Kreiselternausschuss
Trier-Saarburg

2.2. Clemens hilft! Der digitale Elternabend

Kostenfreies Informationsangebot zur Mediennutzung in der Familie

Digitale Medien gehören heute selbstverständlich zum Alltag von Familien und Kindern und werden auch in Kindertageseinrichtungen immer mehr aufgegriffen und eingesetzt. Dabei ist wichtig, dass Kinder von klein auf einen selbstbestimmten, reflektierten Umgang mit digitalen Medien erlernen und verstehen, wie sie digitale Werkzeuge und Hilfsmittel sinnvoll einsetzen können. Dem unmittelbaren familiären Umfeld kommt eine wichtige Vorbild- und Unterstützungsfunktion zu, wenn es darum geht, Kinder und Jugendliche stark gegen Risiken im Netz zu machen.

Alle Kindertageseinrichtungen in RLP erhalten ab sofort bis 31. Juli 2027 kostenfreien Zugang zur Online-Plattform „Clemens hilft! Der digitale Elternabend“ (<https://clemenshilft.de/rlp>). Dabei handelt es sich um ein Informationsangebot rund um die kompetente und gesunde Mediennutzung in der Familie. Weitere Informationen zum „Digitalen Elternabend“ von „Clemens hilft!“ finden sich auf dem Kita-Server unter <https://kita.rlp.de/kita-in-rheinland-pfalz/bildungs-und-erziehungsthemen/medien/clemens-hilft>.

Dort findet sich auch der Link zur Teilnahme an einem Elternabend zum Thema am Montag, 28.09.2026, 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich.

IN EIGENER SACHE: Wir wünschen uns, dass dieser Newsletter noch mehr Perspektiven & Sichtweisen aus den Kitas in Trier-Saarburg bekommt. Schicken Sie uns Ihren Artikel gerne an: info@kea-trier-saarburg.de - wir freuen uns, von euch / Ihnen zu hören!

Tel.: 0176-63073297

Mail: info@kea-trier-saarburg.de

www.kea-trier-saarburg.de

Redaktion: Annegret Neugschwender

Der nächste reguläre Newsletter erscheint Mitte Dezember 2026.

Weitere Infos finden sich auch auf Facebook <https://www.facebook.com/keatriersaarburg> und Instagram https://www.instagram.com/kea_tr_sab/

Newsletter des Kreiselternausschusses Trier-Saarburg:

für Sorgeberechtigte, Elternvertreter:innen, Erzieher:innen, Kitaleitungskräfte,
Trägervorteiler:innen und interessierte Personen im Kita-Umfeld.
Anmeldung und Abmeldung jederzeit über die Website oder per E-Mail möglich

